

Infoblatt „grünes“ Reisen

Studium und Praktikum Langzeitaufenthalt

Im Rahmen der neuen Erasmus-Programmgeneration (2021-2027) wird „grünes“ Reisen finanziell gefördert. Sie können für bis zu 6 zusätzliche Reisetage nach dem Tagessatz Ihres Ziellandes gefördert werden (18 € - 170 €).

Was gilt als „grünes“ Reisen?

Ihre Reise gilt als „grün“, wenn Sie für mehr als 50% der Gesamtstrecke (Hin- und Rückweg addiert) „grüne“ Verkehrsmittel nutzen (z.B. Bahn, Bus, Fahrgemeinschaft). Die Anteile der Reise, für die Sie Flugzeug, Motorrad oder Schiff nutzen oder alleine mit dem Auto fahren, gelten als „nicht grün“.

Angaben in Ihrem Mobility-Online Account bis spätestens einen Monat vor Ausreise

Wir benötigen die Angaben zu Ihrer Reiseform für die Ausstellung des Erasmus-Grant Agreements/ des Fördervertrags. Erledigen Sie das deshalb, sobald wir den Schritt "Angaben zu An- und Abreise" für Sie freischalten.

Alle Teilnehmenden müssen hierzu Angaben in Ihrem Account machen, unabhängig davon, ob Sie vorhaben, "grün" zu reisen oder nicht. So oder so müssen Sie das Verkehrsmittel angeben, mit dem Sie voraussichtlich die weiteste (Teil-)Strecke der Reise zurücklegen werden.

1. „Grünes“ Reisen Ja/Nein

Wenn Sie eine vorwiegend „grüne“ Reise planen, dann kreuzen Sie in Ihrem Mobility-Online Account bitte bei „grünes Reisen“ „Ja“ an, ansonsten „Nein“.

Kreuzen Sie bitte auch dann „Ja“ an, wenn Sie noch nicht 100%ig sicher sind, ob Sie diese Pläne auch tatsächlich umsetzen können. Wenn Sie letztendlich doch nicht „grün“ reisen sollten, können Sie Ihre Angaben nach dem Aufenthalt noch einmal anpassen.

Wenn Sie im Vorfeld des Aufenthalts aber angeben, dass Sie nicht „grün“ reisen, können Sie diese Angabe auch nach dem Ende Ihres Aufenthalts nicht mehr korrigieren, auch wenn Sie doch „grün“ gereist sein sollten.

2. Auswahl Verkehrsmittel

Wählen Sie bitte aus dem Dropdownmenü das Verkehrsmittel aus, mit dem Sie insgesamt die weiteste (Teil-)Strecke zurücklegen. Eine Mehrfachauswahl ist hier leider nicht möglich.

„Grünes“ Reisen: ja

Zur Auswahl stehen: Bus, Fahrgemeinschaft (ab 2 Personen im Auto), Fahrrad, Zug oder „anderes nachhaltiges Verkehrsmittel“.

„Grünes“ Reisen: nein

Zur Auswahl stehen: Auto/Motorrad, Flugzeug oder Schiff.

Infoblatt „grünes“ Reisen

Studium und Praktikum Langzeitaufenthalt

3. Ermittlung der zusätzlichen Reisetage

Es können bis zu 6 zusätzliche Reisetage gefördert werden. Jeder Kalendertag, an dem Sie auf dem Hin- und/ oder Rückweg komplett „grün“ reisen, gilt als 1 Reisetag. Es wird jeder Kalendertag gezählt, nicht die Dauer der Reise in Stunden.

Beispiele:

- Paris: Hin- und Rückfahrt mit dem Zug an jeweils einem Kalendertag = 2 zusätzlich geförderte Reisetage
- Barcelona: Hinfahrt mit Zwischenstopp und Übernachtung in Toulouse, somit an zwei Kalendertagen; zurück an einem Kalendertag = 3 zusätzlich geförderte Reisetage
- Prag: „Grüne“ Hinfahrt an einem Tag; auf der Rückreise nur einen kleineren Teil der Strecke mit grünem Verkehrsmittel gereist, z.B. nur die Anfahrt zum Flughafen oder nur die Weiterfahrt ab dem Flughafen in Deutschland = 1 zusätzlich geförderter Reisetag.
- Wenn Sie mit dem Nachtzug oder dem Flixbus an einem Tag losfahren und am nächsten ankommen, gilt dies als zwei Reisetage.

Bitte machen Sie realistische Angaben. Wenn Sie z.B. angeben, dass Sie 6 Tage für die Hin- und Rückreise mit dem Zug nach Paris benötigen, werden wir Sie bitten, Ihre Reisepläne im Detail zu erläutern, bevor wir Ihnen die Förderung gewähren. Es können nur „grüne“ Reisetage auf dem Hin- und Rückweg zusätzlich gefördert werden, jedoch keine „grünen“ Reisen während des Aufenthalts.

4. Nachweise für „grünes“ Reisen

Nachdem Sie in Mobility-Online eingetragen haben, dass Sie „grün“ reisen, können Sie sich eine „Ehrenwörtliche Erklärung“ aus Ihrem Account herunterladen. Mit der Unterschrift der Erklärung bestätigen Sie, dass Sie planen, mehr als 50% der Gesamtreise mit „grünen“ Verkehrsmitteln zurück zu legen. Laden Sie die unterzeichnete Erklärung bitte direkt in Ihren Account hoch. Vorher können wir Ihnen den Fördervertrag für Ihren Aufenthalt nicht ausstellen und Ihnen kein Geld auszahlen.

Die Reisenachweise (Tickets oder bei der Reise mit Fahrgemeinschaft Tankbelege, ggf. Fotos) müssen Sie uns nicht direkt vorlegen oder in Ihren Account hochladen.

Sie müssen die Reisenachweise aber unbedingt 5 Jahre lang aufbewahren! Die Erasmus-Nationalagentur wird uns auffordern, stichprobenartig Reisenachweise von Ihnen anzufordern.

Wenn Sie dann keine Nachweise vorlegen können, wird Ihnen die Förderung der „grünen“ Reisetage wieder aberkannt. Wenn Sie letztlich doch nicht grün gereist sind, können Sie die Angabe nach Ihrem Aufenthalt in Mobility-Online noch einmal anpassen.

Wettbewerb „Grün unterwegs“: Preise im Wert von 1.000 €

Neben Ihrem Beitrag zum Klimaschutz, der zusätzlichen finanziellen Förderung und dem sicherlich spannenderen Reiseerlebnis, haben Sie auch die Chance auf einen Preis für "grünes" Reisen.

Was ist dafür zu tun?

Schreiben Sie einen Bericht oder machen Sie ein Video, Audio, Blog, eine Fotocollage mit Erläuterungen oder, was Ihnen sonst als kreativer Beitrag einfällt, wenn Sie eine außergewöhnliche oder besonders erlebnisreiche Reise hatten. Machen Sie Lust auf „grünes“ Reisen, geben Sie Tipps.

Umfang: maximal 3 Seiten reiner Text, Fotos zusätzlich; Audio/ Video Maximaldauer 90 Sekunden

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir Ihnen einen Sclibo-Link für den Upload Ihres Beitrags zur Verfügung stellen. Die Frist zur Einreichung wird der 15.09.2025 sein.

Infoblatt „grünes“ Reisen

Studium und Praktikum Langzeitaufenthalt

Im Idealfall reisen Sie natürlich auf der Hin- und Rückfahrt komplett "grün", aber das ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Sie sind teilnahmeberechtigt, sobald Sie die Bedingungen für den Erhalt der zusätzlichen Förderung erfüllen. Zusätzlich gilt für den Wettbewerb auch eine Reise mit Schiff/ Fähre als „grün“.

Tipps für Ihre Reise und mehr:

➤ **Neuer Interrail-Pass für Erasmus+**

Extra für Erasmus-Teilnehmende gibt es nun einen neuen **Interrail-Pass**, der besonders für Semester-Aufenthalte attraktiv ist, da er 4 oder 6 Reisetage innerhalb von sechs Monaten beinhaltet.

Für gut 200 € können Sie 4 Reisetage innerhalb von einem halben Jahr flexibel nutzen. Ob Sie nun z.B. jeweils an einem Tag an Ihren Zielort und zurückreisen und dann noch 2 Tage für andere Reisen während des Aufenthalts nutzen oder, ob Sie z.B. Zwischenstopps bei Hin- und/ oder Rückreise einlegen, ist Ihnen vollkommen überlassen. Für 300 € können Sie 6 Reisetage flexibel "einsetzen".

Je mehr Zwischenstopps Sie auf der Hin- und/ oder Rückreise einlegen, desto höher ist natürlich die zusätzliche Erasmus-Förderung.

Hilfreiche Webseiten für internationale Reiseverbindungen sind u.a. [The Train Line Trenhotel](#) und [The Train Line Nachtzug](#). Auf der Webseite <https://nachtzugkarte.de/> finden Sie eine Übersichtskarte der Nachtzuglinien in Europa (weitere Webseite hierfür: [The train travel guide by the "Man in Seat 61"](#)). Die Initiative [erasmusbytrain](#) gibt auch Tipps für Ihre konkrete Reiseplanung und setzt sich darüber hinaus für ein kostenloses Erasmus+ Ticket ein.

➤ **Green Erasmus Portal**

Entdecken Sie auf dem [Green Erasmus Portal](#) konkrete Informationen darüber, wie Sie vor, während und nach Ihrem Erasmus-Aufenthalt nachhaltig handeln können. Sie finden Tipps dazu, was Sie einpacken sollten und wie Sie sich im Ausland nachhaltig ausstatten.

Testen Sie außerdem das Green Erasmus Quiz und spielen Sie Simulationsspiele, um herauszufinden, wie Sie Ihren Alltag als Erasmus-Studierende umweltfreundlicher gestalten können.

➤ **Inspiration Nachhaltigkeit**

Was kann ich im Erasmussemester für mehr Nachhaltigkeit tun? Diese Frage beantworten Studierende auf dem Blog von «studieren weltweit»: [Dossier Nachhaltigkeit](#)

Über die Reise hinaus möchten wir Sie abschließend ermutigen, auch während Ihres Auslandsaufenthalts auf nachhaltige Entscheidungen vor Ort zu achten, z.B. in Hinblick auf Ihren Konsum oder die Mobilität in der Stadt.

In der Broschüre ["Klimaverträglich unterwegs"](#) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) erhalten Sie hierzu vor allem für Ihr Leben in Deutschland Anregungen und Links. Vieles ist aber auch auf den Aufenthalt im Ausland übertragbar.

Sie möchten sich gemeinsam mit anderen jungen Menschen in Europa für den Klimaschutz engagieren? Dann schauen Sie bei [Generation Climate Europe](#) vorbei.

Haben Sie Anregungen, wie wir zukünftig besser auf die Möglichkeiten eines klimaschonenden Auslandsaufenthalts hinweisen können? Melden Sie sich bei uns (erasmus-outgoing@uni-bonn.de)!

Wir freuen uns auch unabhängig vom Wettbewerb sehr über Erfahrungsberichte zu Ihrer nachhaltigen Reise.